

> Unsere Sterkrader

90 Jahre
Sterkrader
Wohnungsgenossenschaft
1925 - 2015



**Kontakt:**

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft
Oberhausen-Sterkrade eG
Kleine Eichelkampstr. 1 / 46145 Oberhausen
Telefon 0208 69005 - 0
Fax 0208 69005 - 10
Internet www.sterkrader.de
E-Mail info@sterkrader.de

Öffnungszeiten:

montags	9.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs	9.00 bis 12.30 Uhr
donnerstags	14.00 bis 17.00 Uhr
freitags	9.00 bis 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung!**Telefonische Erreichbarkeit:**

montags bis mittwochs	7.30 bis 13.00 Uhr 13.30 bis 16.00 Uhr
donnerstags	7.30 bis 13.00 Uhr 13.30 bis 17.30 Uhr
freitags	7.30 bis 12.30 Uhr

Außerdem sind alle Mitarbeiter/innen Ihrer Sterkrader Wohnungsgenossenschaft per E-Mail zu erreichen.

>> Impressum**> Unsere Sterkrader 1.15/Nr. 17****Herausgeber:**

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft
Oberhausen-Sterkrade eG

V.i.S.d.P.:

Olaf Rabsilber

Redaktion & Layout:

Cornelia Behrendt/Martin Lammsfuß

Druck:

Walter Perspektiven GmbH, Oberhausen

Auflage:

4000 Exemplare

Alle Angaben zu Terminen und weitere Informationen sind gewissenhaft recherchiert. Aus rechtlichen Gründen sind diese Angaben jedoch ohne Gewähr.

>> Editorial

Liebe Mitglieder,
werte Leserinnen und Leser,

das Jahr 2015 ist für unsere Genossenschaft ein besonderes Jahr. Unser Unternehmen wird 90 Jahre alt. Am 25. Februar 1925 wurde die Sterkrader Wohnungsgenossenschaft von Sterkrader Bürgern gegründet.

Ich glaube, Unternehmen, die dieses Alter erreichen, stehen für Nachhaltigkeit in ihrem Wirken und zeigen gerade heute, was nachhaltiges Wirtschaften, aber auch soziale Verantwortung bedeutet.

Wir möchten Sie daher in diesem Jahr auf eine kleine Zeitreise durch die Geschichte unserer Genossenschaft mitnehmen. In drei Ausgaben werden wir jeweils 30 Jahre Zeitgeschichte darstellen.

Das zurückliegende Jahr 2014 war für uns wiederum ein gutes und auch wirtschaftlich erfolgreiches Jahr, wobei der Fördergedanke unserer Mitglieder bei allem Handeln im Vordergrund steht.

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2015 viel Gesundheit und gerade in dem heutigen hektischen Alltag ausreichend Zeit und Muße, die Dinge, die für Sie wichtig sind, zu (er)leben.

Ihr
Olaf Rabsilber

Vertreterwahl

>> Die Wahl zur Vertreterversammlung hat im Geschäftsjahr 2014 stattgefunden und zwar in der Zeit vom 25. November 2014 bis 10. Dezember 2014.

Lt. § 2 Abs. 1 der Wahlordnung ist für die Feststellung der Zahl der zu wählenden Vertreter/innen und Ersatzvertreter/innen die Zahl der Mitglieder per 31. Dezember 2014 maßgebend. Die Wahl selbst wurde per Briefwahl durchgeführt. Von den insgesamt 3.826 wahlberechtigten Mitgliedern haben rund 26 Prozent ihr Stimmrecht ausgeübt. Diese Wahlbeteiligung ist mit den Wahlen aus früheren Jahren vergleichbar.

Bereits an dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Kandidaten/innen bedanken, die bereit waren, sich zur Wahl aufstellen zu lassen und gratulieren den nun gewählten Vertretern/innen sowie Ersatzvertretern/innen recht herzlich zu ihrer Wahl.

Sterkrade-Mitte

Vertreter:

Ricken, Burkhard
Flötgen, Elke
Engemann, Heinz-Dieter
Mölleken, Dieter
Gruner, Reiner
Braun, Stefan
Brinkmann, Friedhelm
Gladis, Manfred

Sterkrade-Nord/Holten

Vertreter:

Busch, Andre
Schubert, Angela
Schiebschick, Lutz
Knese, Marvin
Jobs, Friedrich
Lebert, Günter
Tuchen, Helmut
Kluck, Christina
Scheffler, Manfred
Borns, Klaus
Dittner, Bodo

Duisburg-Walsum

Vertreter:

Ermis, Selda
Sonnenberg, Beatrix

Wir freuen uns, sie erstmalig bei unserer Vertreterversammlung im Jahr 2016 begrüßen zu dürfen. Gleichzeitig möchten wir es nicht versäumen, den Vertretern

und Vertreterinnen sowie Ersatzvertretern und Ersatzvertreterinnen der letzten Wahlperiode unseren herzlichen Dank für ihr Engagement auszusprechen. Ihr Amt endet im Jahr 2015; das heißt, wir können sie letztmalig in unserer Vertreterversammlung im Juni 2015 begrüßen.

Nachfolgend nun die Namen der neu gewählten Vertreter/innen und Ersatzvertreter/innen, deren Amtsperiode mit der Vertreterversammlung im Jahre 2016 beginnt und im Jahre 2020 endet:

Sterkrade-Alsfeld

Vertreter:

Ronden, Josef
Schminder, Dieter
Wind, Helmut
Behrendt, Cornelia

Sterkrade/Schwarze Heide

Vertreter:

Loos, Patrick
Klingenhagen, Ralf
Viebke, Ralf
Petersdorf, Marion
Böge, Peter
Baur, Josef

Buschhausen-Süd/Oberhausen

Vertreter:

Schröder, Kurt
Flühr, Sylvia
Alshuth, Hans
Kranke, Sabine
Opitz, Peter
Panzer, Timo
Zink, Lina

Buschhausen-Nord

Vertreter:

Baum, Heike
Schacht, Wolfgang
Meyer, Karl-Heinz
Daniel, Doris
Panzer, Ulrich
Wenning, Heinz



Fortsetzung Vertreterwahl...

Tackenberg-Nord

Vertreter:

Üstünsoy, Kadir
Karbowiak, Klaus-Peter
Duckscheidt, Martina
Böhm, Michael
Hesselmann, Bernd
Schaefer, Rolf
Gajewski, Rita

Tackenberg-Süd

Vertreter:

Meiers, Harry
Hesselmann, Rolf
Meiers, Wolfgang
Heesen, Sylvia
Mangelmann, Bernhard
Scholten, Andrea
Schrömgies, Marc

Wahlbezirk 120, Mitglieder ohne Genossenschaftswohnung

Vertreter:

Loos, Jennifer
Panzer, Britta
Lammsfuß, Martin
Wittenschläger, Heiko
Kistingner, Stefanie
Fleckner, Tobias
Baltes, Jürgen
Schwarz, Rudolf
Böllhoff, Georg
Mölleken, Barbara
Stoffers, Jürgen
Gutleben, Thomas

Vertreter:

Deflieze, Helmut
Jochems, Ingeborg
Denker-Gomez, Karin
Luft, Werner
Groß, Günter
Neugebauer, Ralf
Bross, Kurt
Hecker, Rolf
Müller, Heribert
Wallmann, Stefan
Graupensberger, Klaus
Chlebowski, Jörg

Ihre Ansprechpartnerin

Jennifer Loos 0208 69005 - 28

NACHRUF

Am 6. November 2014 verstarb unser
ehemaliges Vorstandsmitglied

Hermann Ricken

im Alter von 78 Jahren

Herr Hermann Ricken stellte seine Kraft
über 48 Jahre in den Dienst unserer
Wohnungsgenossenschaft und war viele
Jahre bis zu seinem Ausscheiden aus dem
Berufsleben Mitglied des Vorstandes.

Er war von großer Tatkraft. Er bestimmte
initiativ, mit Umsicht, ausgezeichnetem
Fachwissen sowie starker persönlicher
Ausstrahlung die Entwicklung unseres
Unternehmens mit. In seiner offenen,
ehrlichen Art, seiner Bescheidenheit und
Herzlichkeit sowie in seinem Optimismus
war er uns allen ein Vorbild.

Wir werden Herrn Hermann Ricken stets
ein ehrendes Andenken bewahren.

Neubau „Wohnen im Alsfeld“

>> Die ersten Mieter fühlen sich wohl...

Vom ersten Spatenstich über das Bergfest bis hin zum Einzugstermin ist viel Zeit vergangen. Zurück betrachtet verstrich sie dann aber doch für alle „wie im Flug“.

So konnten endlich - für viele lang erwartet - Mitte November 2014 die ersten fünfzehn Schlüsselbunde für die neuen Wohnungen übergeben werden.

Weitere fünfzehn Mieter mussten sich noch vier Wochen gedulden und konnten die Schlüssel Mitte Dezember 2014 in Empfang nehmen.

Der Einzugstermin war anscheinend für viele lang ersehnt, da bereits am Tag der Übergabe einige Umzugskartons die Wohnungen erreichten und weitere zwei Tage später die ersten Mieter ihre Räume bewohnten.

Bislang erhielten wir nur positiven Zuspruch und Lob der Bewohner, die sich derzeit „beschnuppern“ und näher kennen lernen. Wobei sich auch hier wieder zeigt, dass Oberhausen sprichwörtlich „ein Dorf“ ist und einige sich bereits über „drei Ecken“ schon länger kennen.

Neben der Bautätigkeit an allen weiteren Bauabschnitten werden derzeit die Außenanlagen neu angelegt. Die Mieter der ersten Doppelhäuser werden somit bereits im Frühjahr eine schöne, großzügige und pflanzenreiche Freifläche genießen können.

Die nächsten 39 Wohnungen werden voraussichtlich im Juli, September und Dezember 2015 gestaffelt übergeben, so dass wir den uns selber auferlegten Zeitplan nochmals deutlich unterschreiten.

Auch die geplanten 48 Garagen mit entsprechenden Zufahrten wurden bereits aufgestellt und elektrisch ausgestattet. Die Vermietung erfolgt voraussichtlich zum 1. April 2015.

Wir werden Sie weiterhin über den Fortschritt auf dem Laufenden halten.

Ihr Ansprechpartner

Martin Lammsfuß

0208 69005 - 21



Modernisierungen 2014/2015

>> Die Planungen für 2015 laufen

Die letzten Arbeiten an den modernisierten Häusern des Jahres 2014 sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Wir haben hierüber in unseren letzten Ausgaben „Unsere Sterkrader“ umfassend informiert. Es folgen nun noch einige Impressionen:



Tackenbergstraße 131, 133



Richard-Dehmel-Straße 67, 69



Bergische Hufe 12, 14

Mit dem Jahresübergang haben nun die umfangreichen Planungen für das Jahr 2015 begonnen. Das Wohnhaus Friesenstraße 104 erhielt bereits im Januar 2015 die lang erwarteten neuen Balkone. Weitere Maßnahmen an den Wohnhäusern Friesenstraße 102/104 und Thüringer Straße 1a werden derzeit geprüft.

Auch in Schmachtdorf geht es weiter. Die Mieter der Häuser Bergische Hufe 8 und 10 wurden bereits informiert, dass in Kürze die Wohnhäuser umfangreich modernisiert werden. Wie in der Nachbarschaft werden auch hier die Fassaden gedämmt und durch Klinker aufgewertet. Die Dächer und Haustüren werden erneuert, die Treppenhäuser gestrichen und die Außenanlage umgestaltet. Für die bevorstehenden Sonnenmonate erhalten die Wohnungen Vorsatzbalkone.

Eine vergleichbare Qualitätsverbesserung erhält in diesem Jahr das Haus Brüderstraße 38. Hier wollen wir mit in der Aufwertung des kompletten Wohnbereiches fortfahren, zumal in den letzten beiden Jahren die Häuser Brüderstraße 12 und 16 modernisiert wurden.

Stück für Stück werden wir in den nächsten Jahren auf der Brüder- und Angerstraße aktiv sein und so den Wohnkomfort steigern, aber auch dem Umweltbewusstsein durch nachhaltige Energie- und CO²-Einsparung nachkommen.

Im Bereich Tackenberg planen wir ebenfalls Modernisierungen für 2015. Der genaue Umfang sowie die betroffenen Häuser werden derzeit abschließend festgelegt. Gerade der Tackenberg befindet sich in einem Wandel zu einer qualitativen Siedlung der gemischten Kulturen, welcher den Vorteil des „Wohnens in Genossenschaften“ widerspiegelt.

Zu den oben genannten Modernisierungen werden wir auch größere Maßnahmen an verschiedenen, einzelnen Häusern durchführen, über deren Fortgang wir Sie in den nächsten Ausgaben informieren werden.

Ihr Ansprechpartner

Martin Lammsfuß

0208 69005 - 21

Service „Rund ums Wohnen“

>> Siedlungsbüro und Nachbarschaftstreff Buschhausen

Für den Bereich Tackenberg haben wir schon seit Jahren ein Siedlungsbüro auf der Richard-Dehmel-Straße, welches einmal wöchentlich für die Mieter mit einem Ansprechpartner aus unserem Haus besetzt ist und auch für Mietertreffen und Gespräche zur Verfügung steht.

Da dieses Siedlungsbüro gut angenommen wurde, wir im Bereich Buschhausen ein ebenfalls sehr großes Wohngebiet mit rund 600 Wohnungen haben und da hier nun ein entsprechendes Objekt zur Verfügung steht, werden wir auch in diesen Räumlichkeiten ein Büro und einen Nachbarschaftstreffpunkt einrichten.



ehemals Köllmann/zuletzt Hase

Derzeit entwickeln wir ein Konzept zur Nutzung der Räume Friesenstraße 102 und werden noch in der ersten Hälfte 2015 die Mieter in Buschhausen zur Eröffnung einladen. Neben einem Büro, welches für Mietergespräche zur Verfügung steht, verfügt das ehemalige Ladenlokal über einen großzügigen Mehrzweckraum. Hierdurch haben wir die Möglichkeit, den Mietern die Nutzung der Räume für eigene Aktivitäten anzubieten – zum Beispiel Hausaufgabenhilfe, Näh-/Strickkurse, Skatrunden, Nachbarschaftstreffen und so weiter.

Haben Sie Anregungen, Ideen oder Vorschläge? Rufen Sie uns bitte an.

Ihre Ansprechpartner

Martin Lammsfuß	0208 69005 - 21
Heike Baum	0208 69005 - 24

Rauchwarnmelder

>> Gesetzliche Neueinführung - Einbau von Rauchwarnmeldern

Der Gesetzgeber hat festgelegt, dass in allen Wohnungen bis Ende des Jahres 2016 Rauchwarnmelder installiert werden müssen. Wir begrüßen diese Gesetzesänderung, da hierdurch die Sicherheit unserer Mieter deutlich erhöht wird und noch lange nicht jeder Mieter diese Lebensretter selbst angebracht hat.

Deutschland hatte im letzten Jahr zahlreiche Opfer durch Brandrauch zu verzeichnen. Mit entsprechenden Warnmeldern kann diese Zahl reduziert werden.

Wir befinden uns schon länger in der Planung und haben bereits mehrere Angebote eingeholt, um für Sie die Kosten möglichst gering zu halten.

Ihre Ansprechpartnerin

Sabine Kammilla	0208 69005 - 27
-----------------	-----------------

Ebenfalls geprüft wird die Variante, den Einbau nicht über eine Mieterhöhung (Modernisierung) auf die Mietverhältnisse umzulegen, sondern die Ausstattung und Wartung über einen Dienstleister vornehmen zu lassen. Die Kosten pro Rauchmelder stellen im Verhältnis zur Sicherheit einen geringfügigen Betrag dar, der dann über die Nebenkosten abgerechnet wird. Dieses Modell käme weiterhin Ihrer Sicherheit zugute, da die Rauchwarnmelder somit regelmäßig auf Funktionalität geprüft würden. Vor allem der älter werdenden Mieterschaft - aber letztendlich allen Mietern - wird hierdurch der regelmäßige Batteriewechsel und die Wartung (Betriebssicherheit) abgenommen.

Nach der finalen Planung und nach dem Vorliegen aller Rahmenbedingungen wird jeder Mieter von uns angeschrieben und hierüber nochmals im Detail informiert.

Kabelversorgung

>> **Sparen Sie beim Kabelanschluss. Vorteile für unsere Mieter**

Wie bereits in „Unsere Sterkrader 01.14“ berichtet, haben wir einen Rahmenvertrag mit der GfKO. (Gesellschaft für Kabelkommunikationstechnik Oberhausen mbH & Co Kabelservice KG) für die Versorgung unseres Wohnungsbestandes mit dem Breitbandkabelnetz abgeschlossen.

Seit dem 1. Juli 2014 schließen wir im Zuge von Wohnungskündigungen und Neuvermietungen diese Wohnungen an das Breitbandkabelnetz an. Die anfallenden Kosten für die Kabelgrundgebühr werden über die Betriebskostenabrechnung umgelegt.

Bei Interesse steht es dem Mieter frei, zusätzlich HD-Programme sowie einen Internet- oder Telefonanschluss über das Breitbandkabel zu erhalten.

Der Internetanschluss bietet aufgrund eines supermodernen Hochgeschwindigkeitsnetzes eine garantierte Downloadgeschwindigkeit von bis zu 150 Mbit/s.



Die Kooperation mit der GfKO. beinhaltet, dass die monatlichen Kosten für die Grundgebühr, von zurzeit **18,00 bis 20,00 EUR**, auf **11,90 EUR** gesenkt werden.

Zudem haben Sie durch eine Zusatzvereinbarung zum Dauernutzungsvertrag als Mieter - auch wenn Sie bereits einen Einzelvertrag mit der GfKO. abgeschlossen haben - ebenfalls die Möglichkeit, die günstigere Grundgebühr für den Anschluss an das Breitbandkabelnetz zu erhalten. Die Kosten würden dann auch bei Ihnen mit der Miete zusammen gezahlt und über die Betriebskostenabrechnung abgerechnet werden.

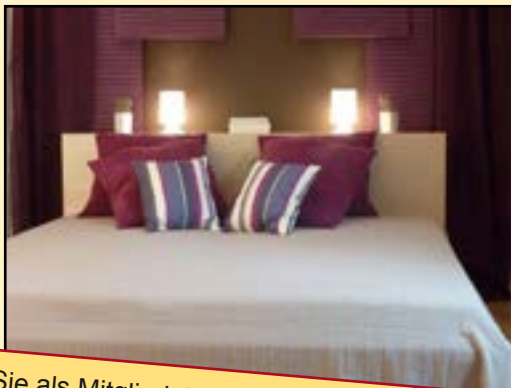
Haben Sie Interesse an einem günstigen Kabelanschluss? Dann melden Sie sich doch bei Frau Panzer. Alles Weitere regeln wir für Sie!

Ihre Ansprechpartner

bei uns: Britta Panzer 0208 69005 - 40
bei der GfKO. 0208 85 23 22

„Unsere Gästewohnungen“

>> Unseren Mitgliedern stehen drei schöne Gästewohnungen für deren Familienbesuch oder deren Freunde zur Verfügung. Bekommen Sie über die Feiertage Besuch? Reservieren Sie doch rechtzeitig eine der Wohnungen.



Wohnung A (30,00 EUR)

Standort: Sterkrade;
Schlafraum, Wohnküche, Badezimmer mit Dusche. Wohnfläche: 36,12m²

Wohnung B (35,00 EUR)

Standort: Sterkrade;
Schlafraum, Wohnraum, Küche, Badezimmer mit Dusche. Wohnfläche: 46,83m²

Wohnung C (35,00 EUR)

Standort: Siedlung Tackenberg;
2 Schlafräume, Wohnraum, Küche, Badezimmer mit Dusche. Wohnfläche: 54,38m²

Ihre Ansprechpartnerin

Britta Panzer 0208 69005 - 40

Mieten Sie als Mitglied deutschlandweit eine Gästewohnung:
<http://www.wohnungsbaugenossenschaften.de/gaestewohnung-finden/>

Kirchensteuerabzug in Ihrer Dividendenmitteilung

>> In unserem Mitgliedermagazin, Ausgabe 1.14, hatten wir Sie bereits über die Änderung des Verfahrens für den Kirchensteuerabzug in Kenntnis gesetzt.

Wir möchten Sie heute darauf aufmerksam machen, dass wir von nun an bei einer bestehenden Kirchensteuerpflicht den Kirchensteuerabzug vornehmen werden. Der Abzug der Kirchensteuer wird auf Ihrer Dividendenmitteilung, die Sie im Juni 2015 erhalten werden, ausgewiesen sein.



Sollten Sie Fragen zum Kirchensteuerabzug haben, rufen Sie uns bitte an. Wir helfen Ihnen gern weiter.

Ihre Ansprechpartnerin

Jennifer Loos

0208 69005 - 28

Alles Gute nachträglich!

>> In der letzten Ausgabe unseres Mitgliedermagazins ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Ein Teil unserer Mitglieder, die im Jahr 2014 ihren 75. Geburtstag feiern konnten, war leider namentlich nicht aufgeführt.

An dieser Stelle möchten wir uns hierfür nochmals entschuldigen und wünschen auch unseren nachstehend genannten „Geburtstagskindern“ alles Gute für das neue Lebensjahr, viel Glück und vor allen Dingen Gesundheit.

Basar, Seher-Sevim
Bönte, Renate
Boroch, Wolfgang
DUrso, Maria
Fröse, Egon
Glötz, Siegfried
Gruna, Siegfried
Hesselmann, Theodor
Hollenberg, Ingrid
Hütte, Eveline
Kocoglu, Nuri
Kremer, Rolf
Kristen, Gustav
Küpper, Wilma
Lux, Friedhelm
Mangelmann, Renate

Matten, Hugo
Mele-Bönsch, Ingrid-Lo
Melz, Horst
Muth, Achim
Ost, Wolf
Peekhaus, Adolf
Potts, Rosemarie
Reuter, Hans-Dieter
Richter, Klaus
Ritterbach, Werner
Schleußer, Rudi
Schlumbohm, Hans-Hinrich
Schneider, Wilfried
Scholl, Ingrid Schuchart, Frieda
Schwarz, Manfred

Smieja, Jan
Stork, Alois
Thelen, Helga
Thols, Werner
Thurau, Brigitte
Trostmann, Albert
Weiß, Georg
Wolter, Heinz
Zitterkopf, Egor



Jubiläum 90 Jahre

>> Serie: 3 x 30 Jahre Sterkrader Wohnungsgenossenschaft



Die ersten 30 Jahre im Bestehen der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft
1925 - 1955



Angesichts der im Jahre 1925 auch in Oberhausen-Sterkrade drückenden Wohnungsnot gründete eine kleine Anzahl Sterkrader Bürger den „Wohnungsverein zu Sterkrade“. Am 18. Februar 1925 wurden die Unterschriften der 22 Gründungsmitglieder im Rathaus vollzogen; die Eintragung ins Genossenschaftsregister des Preußischen Amtsgerichts Oberhausen erfolgte am 27. Februar 1925 als eGmbH. Zu diesem Zeitpunkt lebten in Sterkrade rund 15.000 Menschen. Am 15. Juli 1932 wurde dann die Gemeinnützigkeit des „Wohnungsverein zu Sterkrade“ anerkannt.

Mit der Umsetzung des ersten Bauvorhabens wurde noch im Frühjahr 1925, unmittelbar nach der Gründung des Unternehmens, begonnen. Das Haus Brüderstraße 16 war bereits im Gründungsjahr bezugsfertig.

Ebenfalls im Gründungsjahr wurde das zweite Bauvorhaben in Angriff genommen: Das Haus Pestalozzistraße 6. Der damalige Vorstand musste jedoch seine Arbeiten in einem Nebenraum der Wirtschaft Brauckmann am Sterkrader Bahnhof erledigen. Bei den dienstlichen Zusammenkünften - meist in den Abendstunden - gab es zum Abschluss jedoch einen kleinen Trost: das ausgezeichnete Bier der Wirtschaft Brauckmann.



Die erste „ordentliche Geschäftsstelle“ der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft entstand in den 30er Jahren im Rahmen von Neubautätigkeiten an der Eichelkampstraße.

e
Wohnungsgenossenschaft



Die neuen politischen Verhältnisse des Jahres 1933 brachten einschneidende Veränderungen für den „Wohnungsverein zu Sterkrade“ mit sich.

Es erfolgte eine Gleichschaltung durch einen abgesandten Staatskommissar. In einer unter Zwang und gegen den Willen der Mitglieder durchgesetzten außerordentlichen Generalversammlung am 18. Juni 1933 wurden der gesamte Vorstand und der Aufsichtsrat umgebildet.

1942/1943 erfolgte ein Zusammenschluss mit der Baugruppe Oberhausen eGmbH. Aus beiden Unternehmen bildete sich schließlich die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Oberhausen-Sterkrade eGmbH, später die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Oberhausen-Sterkrade e.G..

Nach dem Ende der Kampfhandlungen des Krieges hatte die Genossenschaft 162 total zerstörte und 265 erheblich beschädigte Wohnungen zu beklagen. Vermehrte Bautätigkeiten erfolgten vor allem in den 50er Jahren. Hier entstanden unter anderem (1952) das ehemalige Verwaltungsgebäude der Genossenschaft an der Wilhelmstraße 56, auch bekannt geworden als „Fuchsbau“. Die größte Bauleistung fällt ins Jahr 1954: 600 Mietwohnungen und 105 Eigenheime bzw. Kleinsiedlungen entstehen in eigener Bauherrschaft.





Von 1950 bis 1955 kamen insgesamt 1.959 Wohneinheiten hinzu, die sich über ganz Oberhausen-Nord verteilten. Dazu gehörten unter anderem Bergarbeiterwohnungen in Tackenberg-Nord, Duisburg-Walsum, Hühnerheide, Drostenkamp und Stadtgraben, Stadtwohnungen für Feuerwehrleute an der Tirpitzstraße, Sprockstraße, Hessen-/Ingelstraße, Mecklenburg-/Paulsenstraße und Leutweinstraße. Zum Zeitpunkt der Währungsreform verfügte die Genossenschaft über 1.029 Wohneinheiten; am 27. Februar 1955 waren es 2.015 mehr, nämlich 3.044.

Die Anzahl der Mitglieder am Ende des Gründungsjahres 1925 lag bei 32 und erhöhte sich im Laufe der nächsten 30 Jahre bis zum Jahresende 1955 auf 3.070.

...weiter geht's mit den folgenden 30 Jahren unseres Unternehmens in der nächsten Ausgabe unseres Mitglieder-magazins.



Die Gründungsmitglieder im Jahr 1925

Stadtsekretär Heinrich Schulz
 Oberbürgermeister Dr. Heuser
 Beigeordneter Moll
 Stadtamtmann Frinken
 Stadtamtmann Jansen
 Stadtoberinspektor Barthel
 Stadtobersekretär Neumann
 Stadtinspektor Bross
 Karl Dudenbostel
 Wilhelm Gemmel
 Johannes Kox

Steuersekretär Paul Christner
 Hilfspostschaffner Jakob Engel
 Studienrat Dr. Dieck
 Studienrat Dr. Hertel
 Studienassessor Josef Linnartz
 Lehrer Ernst Koerd
 Lehrer Friedrich Keller
 Lehrer Josef Kappenstein
 Lehrer Emil Schmidt
 Lehrer Georg Kaletsch
 Lehrer Anton Winkels

Jubiläum 90 Jahre

>> Besondere Kinderfeste

Zum 90-jährigen freut man sich bekanntlich besonders über den Besuch der Enkelkinder. So wollen auch wir unser 90-jähriges Bestehen unter anderem dem Nachwuchs widmen und die alljährlich stattfindenden Kinderfeste besonders interessant gestalten.

Neben dem Spielmobil der Stadt Oberhausen, was uns traditionell begleitet, planen wir weitere Aktionen, wobei wir gerne Anregungen und Ideen von Ihnen entgegennehmen.

>> Anregungen und Ideen

Haben Sie zu den Kinderfesten eine Anregung oder eine Idee? Woran hat z. B. Ihr Kind besondere Freude?

Melden Sie sich einfach bei uns und wir schauen, ob wir Ihrem Wunsch nachkommen können...

Ihre Ansprechpartnerin

Britta Panzer

0208 69005 - 40

Veranstaltungen 2015*



Kinder-/Familienfeste:

14.07.2015 Am Dunkelschlag/Eichsfeldstraße
 21.07.2015 Buschhausen
 28.07.2015 Flandernstraße/Bergische Hufe
 11.08.2015 Tackenberg
 Sept. 2015 Sommerfest „Klosterhardt“

Veranstaltungen:

Apr. 2015 Eröffnung Nachbarschaftstreff Buschh.
 Sept. 2015 Ausflug für Mitglieder
 Nov. 2015 Info-Nachmittag
 Nov. 2015 Klönnachmittag Tackenberg

* vorbehaltlich Terminänderungen, die jedoch rechtzeitig mitgeteilt werden, ebenso wie die Themen der Info-Nachmittage! Die genauen Termine der Veranstaltungen werden noch mitgeteilt und sind im Internet ersichtlich: www.sterkrader.de

Überreichung Ehrennadel in Silber

Im feierlichen Rahmen der Jahresabschlussfeier der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft am 5. Dezember 2014 wurde die Ehrennadel in Silber nebst Urkunde vom VdW Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e. V. als Auszeichnung für außergewöhnliches Engagement und besondere Verdienste für Wohnungsgenossenschaften an drei unserer langjährigen Aufsichtsratsmitglieder, und zwar an die Herren

Bernhard Elsemann – Aufsichtsratsvorsitzender – Mitglied des Aufsichtsrates seit 33 Jahren;
Werner Radtke – Mitglied des Aufsichtsrates seit 35 Jahren und
Werner Andermahr – Mitglied des Aufsichtsrates seit 25 Jahren

durch den Verbandsdirektor, Herrn Rechtsanwalt Alexander Rychter M. A., überreicht.



Das Foto zeigt von links nach rechts:
Verbandsdirektor Alexander Rychter, Aufsichtsratsvorsitzender Bernhard Elsemann, Werner Radtke, Werner Andermahr, stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Karin Lang, Vorstandsmitglied Karlheinz Reiterer, Vorstandsvorsitzender Olaf Rabsilber

Gewinner Rätsel Ausgabe 2.14

Als ausgeloster Gewinner unseres weihnachtlichen Rätselreimes konnte sich Herr Raatz aus Schmachtendorf über einen Verzehrgutschein, einzulösen im Cafe Cordes in Sterkrade, sowie zwei Eintrittskarten für die Ausstellung „Der schöne Schein“ im Gasometer Oberhausen, freuen.

KONTAKT

Zentrale Reparaturannahme: 0208 69005 – 44

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Oberhausen-Sterkrade eG

Kleine Eichelkampstraße 1 • 46145 Oberhausen

Telefonzentrale: 0208 69005 – 0

Reperaturannahme: 0208 69005 – 44

Telefax: 0208 69005 – 10

E-Mail: info@sterkrader.de

Internet: www.sterkrader.de

> Vorstand

Vorstandsvorsitzender/Geschäftsführer:

Olaf Rabsilber 0208 69005 - 22

Nebenamtliches Vorstandsmitglied:

Karlheinz Reiterer 0208 69005 - 23

> Hauptabteilung

Vorstandssekretariat:

Cornelia Behrendt 0208 69005 - 23

E-Mail: behrendt@sterkrader.de

> Wohnen

Leiter Bereich Vermietung, Modernisierung, Beschwerdemanagement:

Martin Lammsfuß 0208 69005 - 21

E-Mail: lammsfuss@sterkrader.de

Vermietung, Kündigung, Wohnungssuche:

Heiko Wittenschläger 0208 69005 - 26

E-Mail: wittenschlaeger@sterkrader.de

Vermietung, Kündigung, Wohnungssuche:

Heike Baum 0208 69005 - 24

E-Mail: baum@sterkrader.de

Reparaturen, Empfang, Mitgliederservice:

Britta Panzer 0208 69005 - 40

E-Mail: panzer@sterkrader.de

Kaufmännische Betreuung Technik, Versicherungsschäden

Marvin Knese 0208 69005 - 39

E-Mail: knese@sterkrader.de

> Technik

Technik, Instandhaltung, Modernisierung

Kristian Muth 0208 69005 - 25

E-Mail: muth@sterkrader.de

Technik, Instandhaltung

Burkhard Ricken 0208 69005 - 19

E-Mail: ricken@sterkrader.de

Mo.-Fr. 07.30 - 9.00 Uhr

Mo.-Do. 13.30 - 14.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

montags bis mittwochs: 7.30 bis 16.00 Uhr

donnerstags: 7.30 bis 17.30 Uhr

freitags: 7.30 bis 12.30 Uhr

Öffnungszeiten

montags und freitags: 9.00 bis 12.00 Uhr

mittwochs: 9.00 bis 12.30 Uhr

donnerstags: 14.00 bis 17.00 Uhr

> Rechnungswesen

Abteilungsleitung, Finanzbuchhaltung:

Marion Zumberge 0208 69005 - 32

E-Mail: zumberge@sterkrader.de

Miete, Mahn- und Klagewesen:

Rolf Hesselmann 0208 69005 - 31

E-Mail: hesselmann@sterkrader.de

Allgemeines Rechnungswesen:

Klaus Kösling 0208 69005 - 29

E-Mail: koesling@sterkrader.de

Mitgliederverwaltung:

Jennifer Loos 0208 69005 - 28

E-Mail: loos@sterkrader.de

Betriebs-/Heizkosten:

Stefanie Kistingering 0208 69005 - 30

E-Mail: kistingering@sterkrader.de

Vorstandsassistentin, allgem. Rechnungswesen:

Sabine Kammilla 0208 69005 - 27

E-Mail: kammilla@sterkrader.de

> NOTDIENSTE

Wasserrohrbruch, Stromausfall, Sturmschaden und Sie können uns nicht erreichen?

Wenden Sie sich bei Notfällen an Sonn- und Feiertagen sowie nach Büroschluss an folgende Firmen:

Elektro und Antennen:

Elektro Albrecht GmbH 0208 656900

Sanitär und Heizung:

Hugo Wehres GmbH 0208 668382

Sanitär:

Nockmann & Gerstberger 0172 2707893

Cremers TGA GmbH 0208 9949710

Abflussverstopfung:

AS Kanaltechnik GmbH 0208 8848475

Dachdecker:

Bedachungen Grefer GmbH 0208 630318

Schreinerarbeiten:

Luft & Martin GmbH 0173 5323424

Aufzug - siehe Aushang Treppenhaus

Gewinne...

Gewinne mit „Unsere Sterkrader“*

Was befindet sich heute in unserem Gebäude an der
Richard-Dehmel-Straße, dem ehemaligen Coop Einzelhandel-Markt?
(Tipp: Hinweis im ersten Artikel Seite 7)



**Auf insgesamt 3 Gewinner* wartet eine besondere Überraschung
anlässlich unseres 90-jährigen Jubiläums!**

***Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der
Sterkrader Wohnungsgenossenschaft, ausgenommen Mitarbeiter/innen.**



Senden Sie die Antwort
bis zum 30.03.2015 an:
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft
Oberhausen-Sterkrade eG
Kleine Eichelkampstraße 1 • 46145 Oberhausen